

PROTOKOLL

Jahresversammlung "Dorfverein Weingarten" vom 27. Februar 1998

Ort: Rest. „Wygärtli“, Weingarten
Beginn der Versammlung: 20.00 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Appell und Stimmregister
3. Wahl von 2 Stimmezählern
4. Protokoll der letzten Jahresversammlung
5. Jahresrechnung 1997
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes und allg. Umfrage

B

1. Begrüssung

Der Präsident Hans Peter Giger begrüsst die Mitglieder des Dorfvereins ganz herzlich zu unserer Jahresversammlung.

2. Appell und Stimmenregister

Es sind 28 Personen anwesend, davon sind 3 nicht stimmberechtigt. Somit sind 25 Mitglieder stimmberechtigt und das absolute Mehr beträgt 13.

Der Präsident gibt die Entschuldigungen von Susanne Haas, Ruth Wirth, Vreni Eisenring, Hans Müller, Walter und Rebekka Mürner, Arthur und Anita Hascher, Elisabeth Lenz, Barbara Jenni, Werner und Erika Horber sowie Robert Leutenegger bekannt.

3. Wahl von 2 Stimmezählern

Als Stimmezähler werden Madeleine Felix und Fritz Haas vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Protokoll der Jahresversammlung vom 4. April 1997

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 4. April 1997 wird von der Tagesaktuarin Heidi Dettling verlesen und genehmigt. Hans Peter Giger verdankt das gut abgefasste Protokoll unserer Aktuarin Anita Hascher.

5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von Peter Haas erklärt. Dieses Jahr müssen wir einen Rückschlag von 1989.75 Fr. verbuchen. Somit haben wir ein Vereinsvermögen per 31.12.1997 von 8'075.55 Fr. Die Vereinsrechnung wurde am 11. Februar 1998 von T. Signer und J. Stadler geprüft. Die Revisoren schlagen vor, die Rechnung zu genehmigen. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht und lässt uns das Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Den unzähligen Helfern und Helferinnen, die bei so vielen Anlässen immer wieder Hand anlegen, Kuchen backen usw., spricht Hans Peter Giger einen ganz herzlichen Dank aus. Ebenfalls seinen Vorstandsmitgliedern und unserem scheidenden Kassier.

Der Jahresbericht wird von den Vereinsmitgliedern mit einem kräftigen Applaus genehmigt und von Heidi Dettling verdankt.

7. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Unser Kassier Peter Haas hat den Austritt aus dem Vorstand erklärt. Wiederum mussten wir auf die Suche gehen. In der Person von Robert Leutenegger wurden wir fündig und schlugen ihn zur Wahl vor. Nachdem die Vorschläge nicht vermehrt werden, wird abgestimmt. Als neuer Kassier wird Robert Leutenegger durch die anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt.

Wir danken ihm, dass er sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat.

8. Jahresprogramm

03. Mai Maibummel
15. Mai Besuch der Thurgauer Zeitung
06. Juni Dorffest
01. August Augustfeier mit Ansprache

9. Verschiedenes und Umfrage

Unsere Plane für die Festhütte ist defekt und muss ersetzt werden. Anita Hascher hat verschiedene Angebote eingeholt. Walter Mürner, Peter Haas und Anita Hascher boten das Geschäft. Dem Gesamtvorstand wurden zwei Möglichkeiten unterbreitet, wobei die zweite der Versammlung zur Genehmigung vorgeschlagen wird. Die eine, schwerere Variante ist ca. 100 kg schwer und wurde uns für ca. 3000.– Fr. offeriert. Die zweite, leichtere Variante dagegen wiegt etwa 43 kg und kostet ca. 900.– Fr. Hans Peter Giger erklärt, wie die 8 x 22 m grosse Plane montiert wird. Ein Votant fragt an, ob diese Plane nicht besser gerollt würde um allenfalls Bruchstellen zu vermeiden. Dies ist noch Gegenstand weiterer Abklärung. In der darauffolgenden Abstimmung wird einstimmig für die leichtere, günstigere Variante entschieden.

Im Vorstand wurde der Vorschlag diskutiert, bei Jugendlichen den Jahresbeitrag erst nach beendeter Ausbildung einzuziehen. Laut Statuten sind Jugendliche ab 18 Jahren stimmberechtigt, also auch verpflichtet den Jahresbeitrag zu begleichen. Dieser Antrag, bei den Jugendlichen den Jahresbeitrag erst nach beendeter Ausbildung einzuziehen, wird mit 18 gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Im Weiteren fordert uns Hans Peter Giger auf, die Post zu unterstützen, nachdem bekannt wurde, dass die Einnehmereien der Thurgauer Kantonalbanken in den Gemeinden geschlossen werden. Koni Horber stellt sich nach der Versammlung zu allfälligen Fragen noch zur Verfügung und legt gleichzeitig noch diverse Informationsblätter auf.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob zukünftig der Imbiss vor der Versammlung eingenommen werden soll. Die Abstimmung darüber fällt jedoch zugunsten der bisher praktizierten Lösung aus.

Zum Schluss der Versammlung ehrt der Präsident den scheidenden Kassier Peter Haas. Er dankt Peter für die immer saubere und pflichtbewusste Arbeit. Es war auch immer Peters Bestreben, uns allen, wo immer Hilfe gebraucht wurde, Hand zu bieten. Dafür danken wir Peter Haas ganz herzlich. Der Präsident überreicht Peter zum Schluss ein in Holz geschnitztes Dorfwappen mit den besten Wünschen für seine Zukunft.

Um 21.15 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung, dankt allen fürs Erscheinen und wünscht für den anschliessenden Imbiss einen guten Appetit.

Der Präsident:

H.P. Giger

Die Tagesaktuarin:

Heidi Dettling

Beilagen:

- Jahresrechnung 1997
- Jahresbericht 1997 des Präsidenten